

INHALT

Zur Zitierweise	8
Vorwort	9

Zur „Vorrede“

RÜDIGER BITTNER Das Unternehmen einer Grundlegung zur Metaphysik der Sitten	13
LUDWIG SIEP Wozu Metaphysik der Sitten?	31

Zum „Ersten Abschnitt“

KARL AMERIKS Kant on the Good Will	45
MAXIMILIAN FORSCHNER Guter Wille und Haß der Vernunft	66
PIERRE LABERGE La définition de la volonté comme faculté d'agir selon la représentation des lois	83
RALPH C. S. WALKER Achtung in the <i>Grundlegung</i>	97
SIMONE GOYARD-FABRE L'exemplarité méthodologique du concept de <i>légalité</i>	117

Zum „Zweiten Abschnitt“

NORBERT HINSKE	
Die „Ratschläge der Klugheit“ im Ganzen der <i>Grundlegung</i>	131
GERHARD SEEL	
Sind hypothetische Imperative analytische praktische Sätze?	148
THOMAS W. POGGE	
The Categorical Imperative	172
VIGGO ROSSVÆR	
The Categorical Imperative and the Natural Law Formula	194
OTFRIED HÖFFE	
Kants nientempirische Verallgemeinerung: zum Rechtsbeispiel des falschen Versprechens	206
FRIEDO RICKEN	
Homo noumenon und homo phaenomenon	234

Zum „Dritten Abschnitt“

GEROLD PRAUSS	
Für sich selber praktische Vernunft	253
ANNEMARIE PIEPER	
Wie ist ein kategorischer Imperativ möglich?	264
ONORA O'NEILL	
Reason and Autonomy in <i>Grundlegung III</i>	282
WILHELM VOSSENKUHL	
„Von der äußersten Grenze aller praktischen Philosophie“	299
HENRY E. ALLISON	
Kant's Preparatory Argument in <i>Grundlegung III</i>	314

Anhang

Auswahlbibliographie zur „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ 325

1. Textausgaben

2. Allgemeine Darstellungen